

Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte
KriegsdienstgegnerInnen e. V. (DFG-VK)
Gruppe Köln
c/o Friedensbildungswerk Köln,
Obenmarspforten 7-11, 50667 Köln
koeln@dfg-vk.de
www.friedenkoeln.de



Pressemitteilung

30. Mai 2016

Köln. Auf die gegen den ukrainischen Journalisten und Kriegsdienstverweigerer Ruslan Kotsaba (46 J.) verhängte Haftstrafe macht die Kölner Gruppe der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen e. V. (DFG-VK) aufmerksam.

Kotsaba, der den Beitritt der Ukraine zur Europäischen Union unterstützt, hatte Anfang 2015 in einer Videobotschaft dazu aufgerufen, den Kriegsdienst in der ukrainischen Armee zu verweigern: „Es kann doch nicht sein, dass man im 21. Jahrhundert Menschen tötet, nur weil sie getrennt leben wollen!“ Er forderte die Regierung auf, den „Bruderkrieg“ in der Ostukraine zu beenden und die Konflikte durch Verhandlungen zu lösen.

Am 8. Februar 2015 wurde er im westukrainischen Iwano-Frankiwsk unter dem Verdacht von Hochverrat und Spionage verhaftet und am 12. Mai 2016 wegen „Behinderung der rechtmäßigen Tätigkeit der Streitkräfte“ zu dreieinhalb Jahren Haft verurteilt. Die Dauer der Untersuchungshaft wird doppelt auf die Gesamthaftzeit angerechnet, so dass er noch etwa ein Jahr im Gefängnis bleiben wird.

Amnesty International stufte den Kriegsdienstgegner 2015 als politischen Gefangenen ein und forderte mit Hinweis auf das Recht auf Meinungsfreiheit seine sofortige und bedingungslose Freilassung. Auch die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa beobachtet den Fall.

„Den Aufruf zu einer friedlichen Lösung des Konflikts im Osten der Ukraine mit einer Haftstrafe zu quittieren, ist nicht akzeptabel“, findet Harald Fuchs, Sprecher der Gruppe Köln der DFG-VK. Was Ruslan Kotsaba tue, sei kein Verbrechen, sondern eine mutige Friedenstat, für die er die ausdrückliche Anerkennung der DFG-VK erhalte. Er freue sich daher, dass Uliana Kotsaba, die Ehefrau des inhaftierten Journalisten, am 2. Juni 2016 im Kölner Allerweltshaus aus erster Hand über die Lage in der Ukraine berichten werde.

Veranstaltungshinweis:

Freiheit für Ruslan Kotsaba!

Uliana Kotsaba, Ehefrau des inhaftierten Journalisten und Kriegsdienstverweigerers, und *Kai Ehlers*, Osteuropa-Experte, Hamburg berichten über die Lage in der Ukraine.

2. Juni 2016, 19 Uhr, Allerweltshaus Köln, Körnerstr. 77, 50823 Köln

Kontakt:

Michael Sünnner, Sprecher der DFG-VK Gruppe Köln, Tel. 0174-9509932
Email: michael.suenner@netcologne.de

Weitere Infos:

<http://nrw.dfg-vk.de/themen/Ukraine.html>
<http://www.connection-ev.de/article-2229>